

Zürich, 1. September 2012

## Pressemitteilung: ZKB Förderpreis 2012

Im Rahmen des Zürcher Theater Spektakels 2012 wurden heute der ZKB Förderpreis sowie der ZKB Anerkennungspreis zum 17. Mal vergeben. Der mit 30 000 Franken dotierte ZKB Förderpreis geht an die kambodschanische Tanzgruppe Amrita Performing Arts für ihre Produktion «Crack», die sie in Zusammenarbeit mit dem in Belgien lebenden Choreografen Arco Renz kreierte.

Den mit 5000 Franken dotierten ZKB Anerkennungspreis erhält die in Deutschland lebende japanische Performance-Künstlerin Naoko Tanaka für ihr Short Piece «Die Scheinwerferin». In Abweichung vom bisherigen Prozedere waren dieses Jahr alle im Rahmen des Schwerpunktes Short Pieces gezeigten Produktionen für den Anerkennungspreis nominiert, sofern die KünstlerInnen nicht bereits einmal Preisträger des ZKB Förderpreises oder des Anerkennungspreises waren.

*(Die ausführlichen Begründungen der Jury finden Sie am Schluss dieser Pressemitteilung.)*

### Nominiert für den ZKB Förderpreis 2012 waren:

- Marta Górnicka (Polen): Tu mówi chór / Hier spricht der Chor
- Jetse Batelaan & Ro Theater (Niederlande): Bunter Abend mit Bodybuildern
- Jakob Ampe & Pieter Ampe / Campo (Belgien): Jake & Pete's Big Reconciliation Attempt for the Disputes from the Past
- Arco Renz, Kobalt Works & Amrita Performing Arts (Belgien/Kambodscha): Crack
- Stylize Production (Schweiz): Outside the Box

### Nominiert für den ZKB Anerkennungspreis 2012 waren:

- Ntando Cele (Südafrika/Schweiz): Face off
- Fatou Cissé (Senegal): Regarde-moi encore
- DançaRio (Brasilien): Interrogations and Ellipsis
- Geumhyung Jeong (Südkorea): Video Camera
- Eisa Jocson (Philippinen): Death of the Pole Dancer
- Sofia Medici (Argentinien): Simultaneous Translation
- Naoko Tanaka (Japan/Deutschland): Die Scheinwerferin

### Jury

In der dieses Jahr ausgesprochen jungen, internationalen Jury hatten die folgenden Fachleute Einsitz: der Regisseur, Autor und Theaterleiter Omar Abu Saada (35 aus Damaskus, Max-Philipp Aschenbrenner (30), Leiter des Luzerner Kulturhauses Südpol, die Theaterwissenschaftlerin und Produktionsleiterin Mona De Weerd (25) aus Zürich, die Choreografin, Performerin und Produzentin Nunu Kong (30) aus Shanghai und Azade Shahmiri (30), Kulturjournalistin, Autorin und Übersetzerin, aus Teheran.

## Begründung der Jury: ZKB Förderpreis 2012

### **Arco Renz, Kobalt Works & Amrita Performing Arts (Belgien/Kambodscha) «Crack»**

«Crack» von Arco Renz & Amrita Performing Arts ist ein spannungsgeladenes, kraftvolles Stück. Ein intensives, verstörendes und nicht leicht zugängliches Werk, das nachwirkt, beschäftigt und berührt. Dies ist erstaunlich und erfreulich zugleich. Denn die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kulturen ist oft schwierig, gerade wenn das Machtverhältnis zwischen beiden unausgeglichen ist. Vor diesem Hintergrund ist «Crack» ein gelungenes Stück, weil sich die darin verhandelte Thematik, das Spannungsverhältnis zwischen Tradition und Moderne, stark in der Bewegungsästhetik niederschlägt. Im Stück vermischen sich traditioneller kambodschanischer Tanz mit zeitgenössischem Bewegungsvokabular. Die sechs Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich zu einer beeindruckenden technoiden Soundcollage im Halbdunkel der schwarzen Guckkastenbühne. Diese artifizielle Strenge betont die Präsenz der singulären Körper, ihre subjektiven Qualitäten, die kleinen Verschiebungen zueinander. Thematisiert werden die Lebensbedingungen junger Menschen im heutigen Kambodscha, das geprägt ist von Armut und Korruption, aber auch von Fortschritt und Aufbruchstimmung einer jungen, dynamischen Gesellschaft. Dies zeigt sich im Stück im kämpferischen Gestus der Wut, jedoch weder repräsentativ noch narrativ, sondern rein physisch. Und genau darin liegt die Stärke dieser Arbeit.

Die gelungene Umsetzung der Thematik, die interessante Ästhetik, insbesondere jedoch die hochvirtuosen Tänzerinnen und Tänzer, ihre Energie und ihre fesselnde Körpersprache haben die Jury überzeugt. Aus den genannten Gründen möchten wir der Gruppe Amrita Performing Arts den ZKB Förderpreis 2012 verleihen.

## Begründung der Jury: ZKB Anerkennungspreis 2012

### **Naoko Tanaka (Japan/Deutschland) «Die Scheinwerferin»**

Naoko Tanaka ist es mit ihrer Performance «Die Scheinwerferin» gelungen, eine spezifische und künstlerische Sprache und kreative Form zu kreieren, in der sich visuelle Kunst, Installation und Performance in einem durchdachten Kontext begegnen. Dazu gehören namentlich der innovative Umgang mit Objekten sowie das interaktive Zusammenspiel von Licht, Ton, Bild und der Performerin selbst. Naoko Tanaka verwebt in ihren Projektionen auf analytische Weise individuelle Innenwelt und Aussenwelt. Sie macht Nichtsichtbares sichtbar, zeigt Realität und Traum, Bild und Einbildung. In ihrer dramaturgisch sehr präzisen Arbeit lässt sie das Publikum auf spielerische Weise teilhaben an ihren Entdeckungen.

### **Preisverleihung**

Die Zürcher Stadtpräsidentin Corine Mauch und Dr. János Blum, Mitglied des Bankpräsidiums der Zürcher Kantonalbank, haben die Preise am Samstag im Rahmen einer kleinen Feier im Lido auf der Landiwiese verliehen. Neben dem Preisgeld erhalten die Preisträger eine Bronze-Skulptur, die der Zürcher Künstler Max Grüter im Auftrag der Zürcher Kantonalbank geschaffen hat.

*Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen morgen Sonntag, von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon 044 488 18 80 oder [presse@theaterspektakel.ch](mailto:presse@theaterspektakel.ch).*

*Bilder der ausgezeichneten Produktionen sowie der Preisverleihung finden Sie auf [www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch) >Presse*

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüßen

Esther Schmid  
**Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**